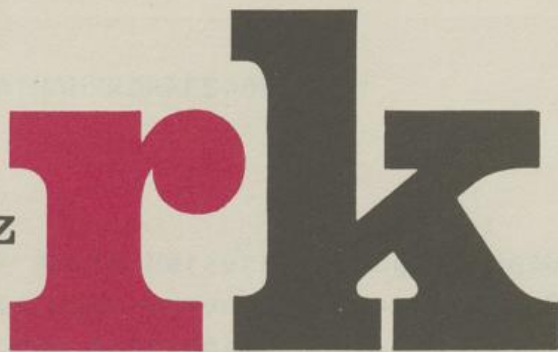


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 31. August 1984

Blatt 1875

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Kommunal:**
(rosa) Autobus "8 A" fährt ab Samstag
Dr. Reisinger: 20 Jahre Generaldirektor der
 Wiener Stadtwerke
 Überreichung von Ehrenzeichen
 27.000 fuhren ins Grüne
- Lokal:**
(orange) Die Rettung im Juli
 Straßenbauarbeiten im der Liechtensteinstraße
 Gleisbauarbeiten auf dem Rennweg
- Nur
über FS:** 30.8. öl im Donaukanal
 Wohnungsbrand in der Praterstraße
 Oberleitungsschaden behinderte "49er"
 31.8. Abbruchhaus brannte
 Möbellager brannte
 Fröhlich-Sandner bei den Drehorgelspielern am
 Rathausplatz

Die Rettung im Juli

=++++

3 #Wien, 31.8. (RK-LOKAL) Akute Herzerkrankungen, Unfälle und Erste Hilfe-Leistungen in Wohnungen waren die wesentlichen Ursachen für die Einsätze des städtischen Rettungsdienstes im Juli. Die Ärzte und Sanitäter der Rettung legten bei 4.926 Ausfahrten insgesamt 51.408 Kilometer zurück und haben 4.873 Personen geholfen.#

2.001mal erfolgten die Interventionen im Berichtsmonat in Wohnungen, wobei 1.297 Patienten in ein Spital gebracht werden mußten, 732 konnten nach einer Erstversorgung in der Wohnung bleiben. Darüberhinaus wurde im Juli bei 2.615 Akuterkrankten - davon bei 355 Patienten mit akuten Herzerkrankungen bzw. Herzinfarkt - sowie 1.999 verletzten Personen nach Verkehrs-, Betriebs- und Sportunfällen interveniert. Außerdem wurden die Ärzte des Rettungsdienstes bei 52 Selbstmordversuchen zu Hilfe gerufen, davon kam in 14 Fällen allerdings jede Hilfe zu spät. An das Wiener Rote Kreuz wurden 634 Einsätze, an den Arbeiter Samariter Bund 433 Einsätze weitergegeben. Der Krankenbeförderungsdienst hatte im Juli 5.079 Ausfahrten, wobei 4.970 Patienten befördert und 63.696 Kilometer zurückgelegt wurden. (Schluß) zi/ap

NNNN

Straßenbauarbeiten in der Liechtensteinstraße

=++++

4 Wien, 31.8. (RK-LOKAL) Montag früh beginnen Straßenbauarbeiten in der Liechtensteinstraße im 9. Bezirk. Die alten Gleise der Straßenbahnlinie "D" werden entfernt. In der Fahrtrichtung stadtauswärts steht zwischen der Viriotgasse und dem Liechtenwerder Platz ein Fahrstreifen zur Verfügung. Stadteinwärts ist die Liechtensteinstraße zwischen dem Liechtenwerder Platz und der Viriotgasse gesperrt. Man weicht am besten über Döblinger Gürtel - Nußdorfer Straße aus. Die Bauarbeiten werden bis etwa 20. September dauern. (Schluß) sc/ko

NNNN

Gleisbauarbeiten auf dem Rennweg

=++++

5 Wien, 31.8. (RK-LOKAL) Ab Montag früh werden auf dem Rennweg zwischen der Stanislausgasse und der Kleistgasse im 3. Bezirk die Gleise der Straßenbahnlinie "71" ausgetauscht. In der Fahrtrichtung stadteinwärts bleibt ein Fahrstreifen frei, stadtauswärts wird der Verkehr über die Aspangstraße umgeleitet. Die Bauarbeiten werden bis Mitte Oktober dauern. (Schluß) sc/gg

NNNN

Autobus "8 A" fährt ab Samstag

=++++

6 #Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Am Samstag, dem 1. September, 10 Uhr, nimmt die neue Autobuslinie "8 A" zwischen der Schnellbahnstation Meidling und dem Montecuccoliplatz den Betrieb auf.#

Ab 9.30 Uhr findet bei der Schnellbahnstation Meidling, ab 10.15 Uhr auf dem Montecuccoliplatz eine Eröffnungsveranstaltung mit Verkehrsstadtrat Johann HATZL statt. Die Fahrt mit dem "8 A" ist am Samstag gratis.

Mit der neuen Autobuslinie wird eine wichtige Querverbindung zwischen Meidling und Hietzing geschaffen.

Die Fahrtstrecke Richtung Montecuccoliplatz: Eichenstraße - Umkehrschleife Plateau Eichenstraße/Hoffmeistergasse - Eichenstraße - Edelsinnstraße - Ruckergasse - Hohenbergstraße - Stranitzkygasse - Weißenthurngasse - Gaßmannstraße - Am Fasangarten - Elisabethallee - Montecuccoliplatz.

Richtung Meidling: Montecuccoliplatz - Elisabethallee - Graf-Seilern-Gasse - Edelsinnstraße - Schönbrunner Allee, Weißenthurngasse - Stranitzkygasse - Hohenbergstraße - Ruckergasse - Edelsinnstraße - Eichenstraße.

Zwtl.: Intervallverbesserung für den "17 A"

Ab Sonntag, den 2. September, wird auf der Autobuslinie "17 A" an Samstagen und Sonntag eine Intervallverbesserung eingeführt. In der Zeit von 17.10 bis 20.10 Uhr ab Wienerfeld und von 17.24 bis 20.24 Uhr ab Unterlaa werden die Intervalle auf 15 Minuten verkürzt. Bisher fuhr der "17 A" während dieser Zeit in 30-Minuten-Intervallen.
(Schluß) ba/gg

NNNN

Dr. Reisinger: 20 Jahre Generaldirektor der Wiener Stadtwerke
=++++

7 #Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Seit 1. September 1964 leitet Kommerzialrat Dr. Karl REISINGER als Generaldirektor die Wiener Stadtwerke und steht somit 20 Jahre an der Spitze der größten Stadtwerke Österreichs. Anlässlich dieses Jubiläums würdigte Stadtrat Johann HATZL in einer kleinen Feierstunde die Verdienste von Dr. Reisinger.#

"Wenn man bedenkt, daß die Wiener Stadtwerke in diesem Jahr ihr 35jähriges Bestehen feiern, so kann man ermessen, wie wesentlich Generaldirektor Reisinger die Aufwärtsentwicklung dieses großen Unternehmens bestimmt und mitgestaltet hat", sagte Hatzl. In seine Amtszeit fällt der großzügige Ausbau der Erzeugungs- und Verteilungsanlagen der Elektrizitätswerke, wobei die Errichtung von Blockkraftwerken in Simmering, der Bau des Kraftwerkes Donaustadt und der Ausbau des 380 kV-Netzes besonders zu erwähnen sind. Bei den Gaswerken erfolgte in den 60er Jahren die Umstellung von Kohlengas- auf Spaltgaserzeugung und sodann die Umstellung von Stadtgas auf Erdgas. Dr. Reisinger leistete einen wesentlichen Beitrag im Zusammenhang mit dem Rohrnetz-Erneuerungsprogramm der Gaswerke; er gilt in Österreich in Fragen der Gaswirtschaft unbestritten als Spitzenfachmann. Unter Dr. Reisinger wurden auch bei den Verkehrsbetrieben großzügige Erneuerungsprogramme vorgenommen. Besonders hervorzuheben sind seine erfolgreichen Bestrebungen zur Entschuldung der Verkehrsbetriebe und seine Bemühungen im Zusammenhang mit dem Verkehrsverbund. Unter seiner Leitung erfolgte die Planung und Ausgestaltung des gesamten U-Bahn-Betriebes. Generaldirektor Dr. Reisinger trug auch die Hauptverantwortung für die national und international anerkannten Energiekonzepte der Stadt Wien und wird auf Grund seines großen Fachwissens immer wieder als Experte bei der Lösung wirtschaftspolitischer Fragen herangezogen.

Generaldirektor Dr. Karl Reisinger wurde am 23. April 1922 in Wien geboren und trat nach Abschluß seiner Studien und einiger Zeit Gerichtspraxis 1949 in den Dienst der Stadt Wien. Er war einige Jahre in der Magistratsabteilung 2 (Personalamt) tätig, später wurde er Leiter der Magistratsabteilung 4 für Allgemeine Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten. Am 1. September 1964 wurde er zum Generaldirektor der Wiener Stadtwerke bestellt. Für seine hervorragenden Leistungen wurde Dr. Reisinger im November 1973 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Im Juni 1982 erfolgte die Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien. (Schluß) ba/ap

Überreichung von Ehrenzeichen

=++++

8 Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Finanzstadtrat Hans MAYR überreichte Freitag an die im Zollwachendienst tätigen Oberst Friedrich KLINGENBRUNNER und Oberst Emil POHL das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich erhielten der Protektor des Vereines Kameradschaft "Feldmarschall Radetzky" Alois PRESCH sowie die Fahnenpatin des Vereines Maria RITTER.

Bei der Ehrung waren die drei Präsidenten des Wiener Landtags Hubert PFOCH, Fritz HAHN und Erika KRENN sowie der Vorsitzende des Wiener Gemeinderates Leopold MAYRHOFER, anwesend. (Schluß) sei/ap

NNNN

27.000 fahren ins Grüne

=++++

9 #Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Freitag ging die diesjährige Ausflugsaktion der Stadt Wien "Fahrt ins Grüne" zu Ende. Weit über 27.000 ältere Bewohner der grünflächenarmen Bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 nahmen daran teil.#

Im Rahmen dieser von der Stadtverwaltung in den Sommermonaten Juli und August durchgeführten Aktion erhielten die Teilnehmer wieder Gelegenheit, Montag bis Freitag kostenlose Halbtagsausflüge mit Autobussen in die nähere Umgebung Wiens zu unternehmen. Ausflugsziele im Grünen waren unter anderen der Lainzer Tiergarten, Laxenburg, Mödling und die Burg Liechtenstein. (Schluß) zi/ap

NNNN